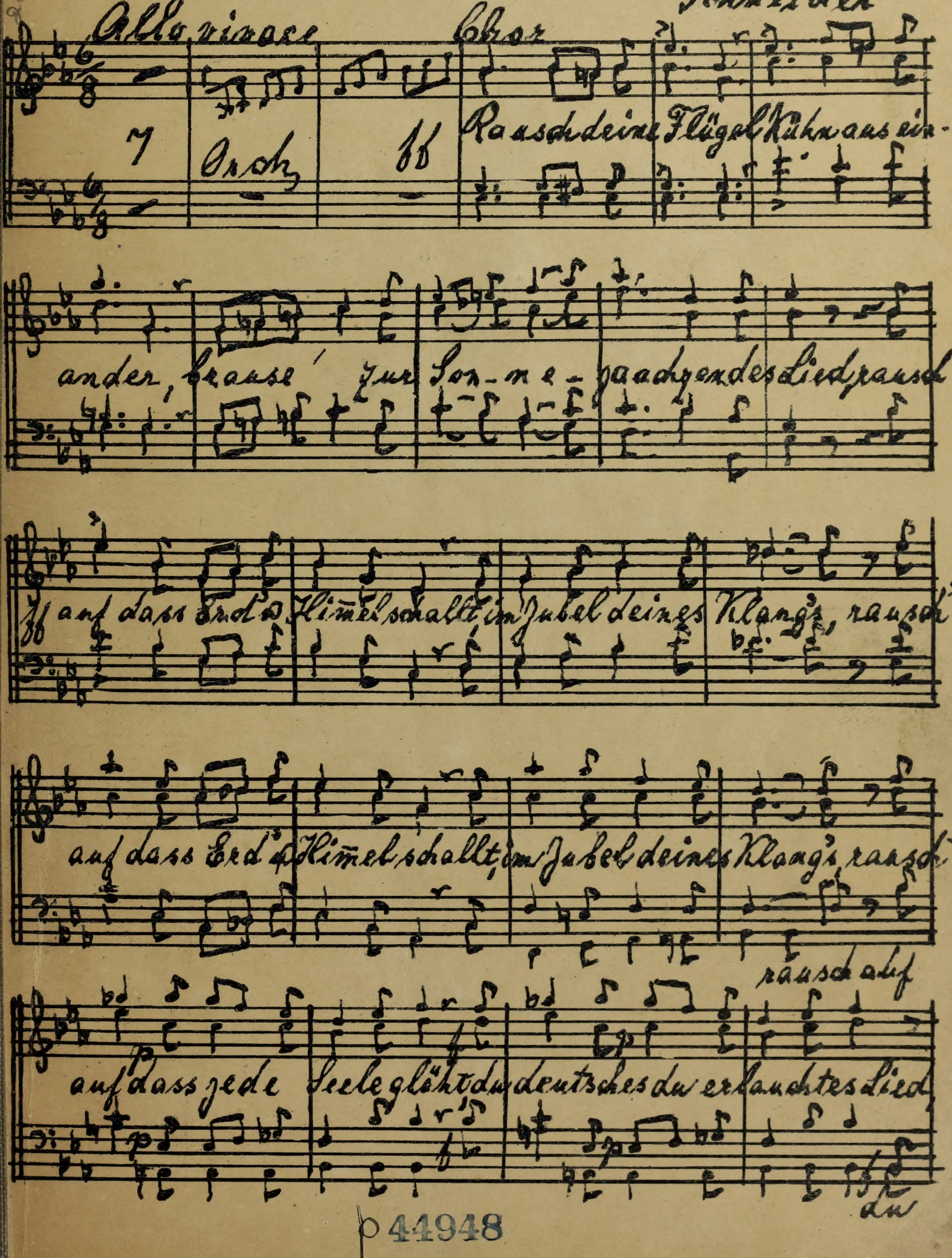
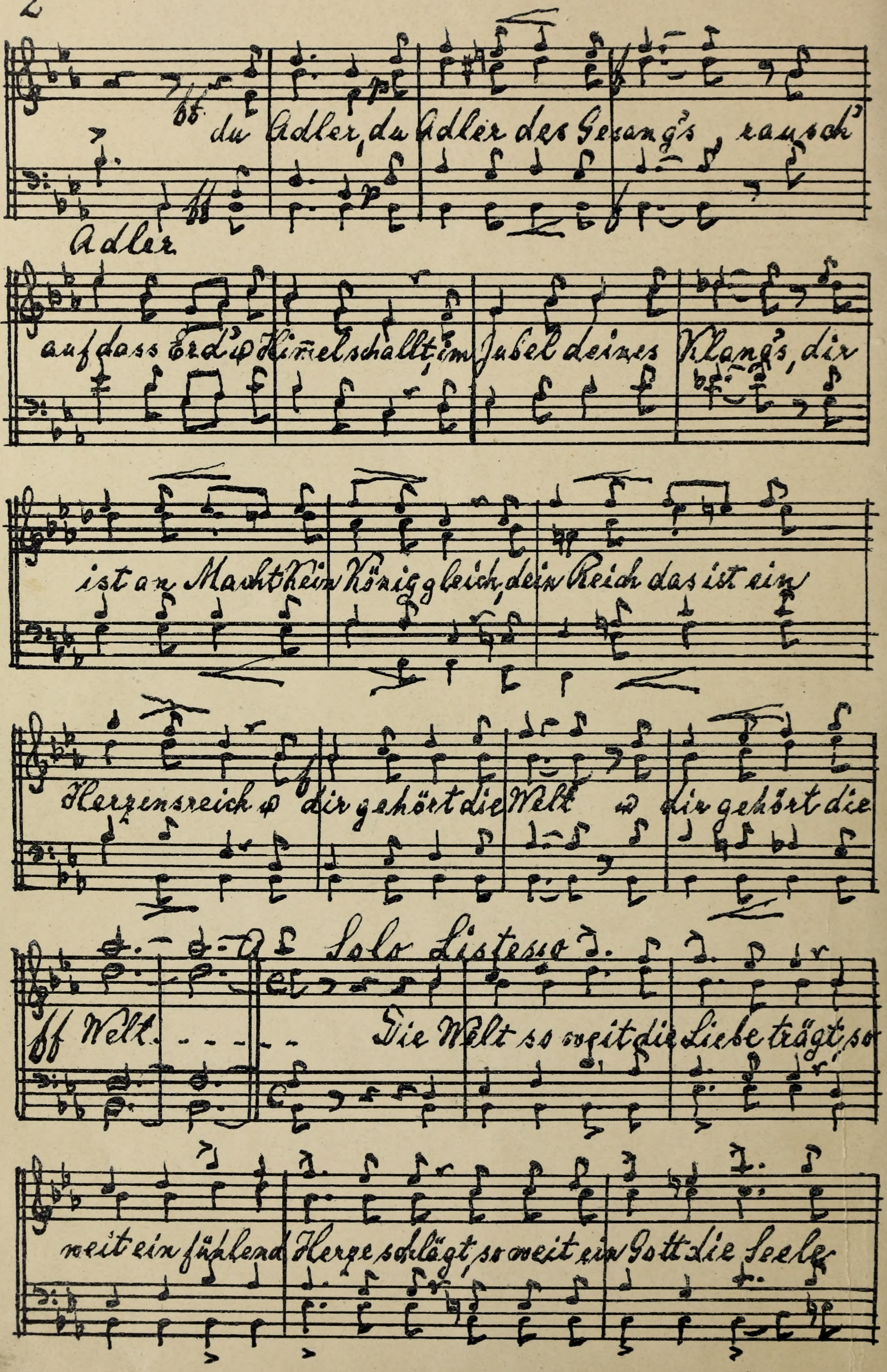
q783.8
In2m

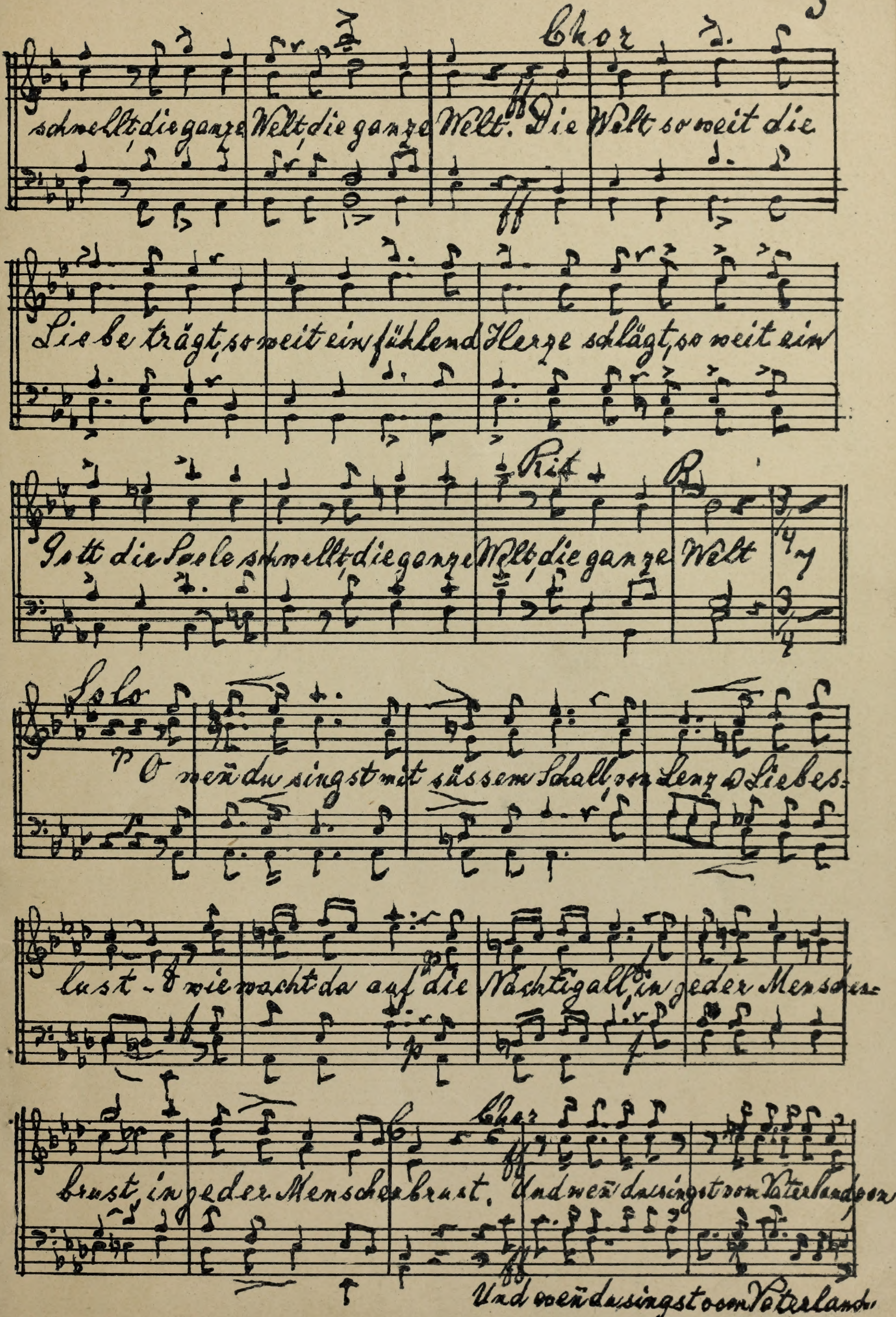
Männerchöre
Für das vierzigjährige Stiftungsfest Indianapolis Männerchor.
No. 1 Das deutsche Lied.

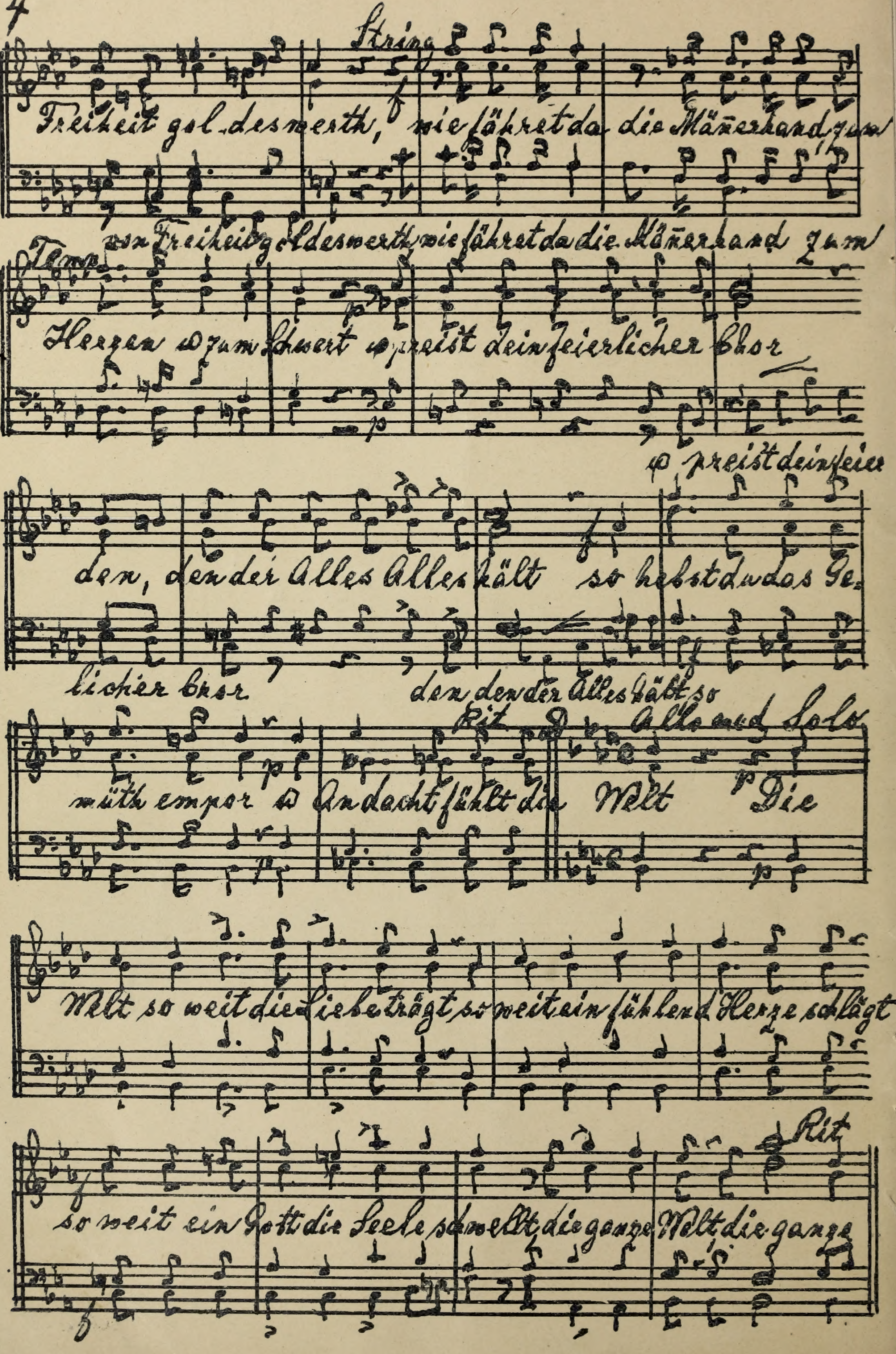
Schneider

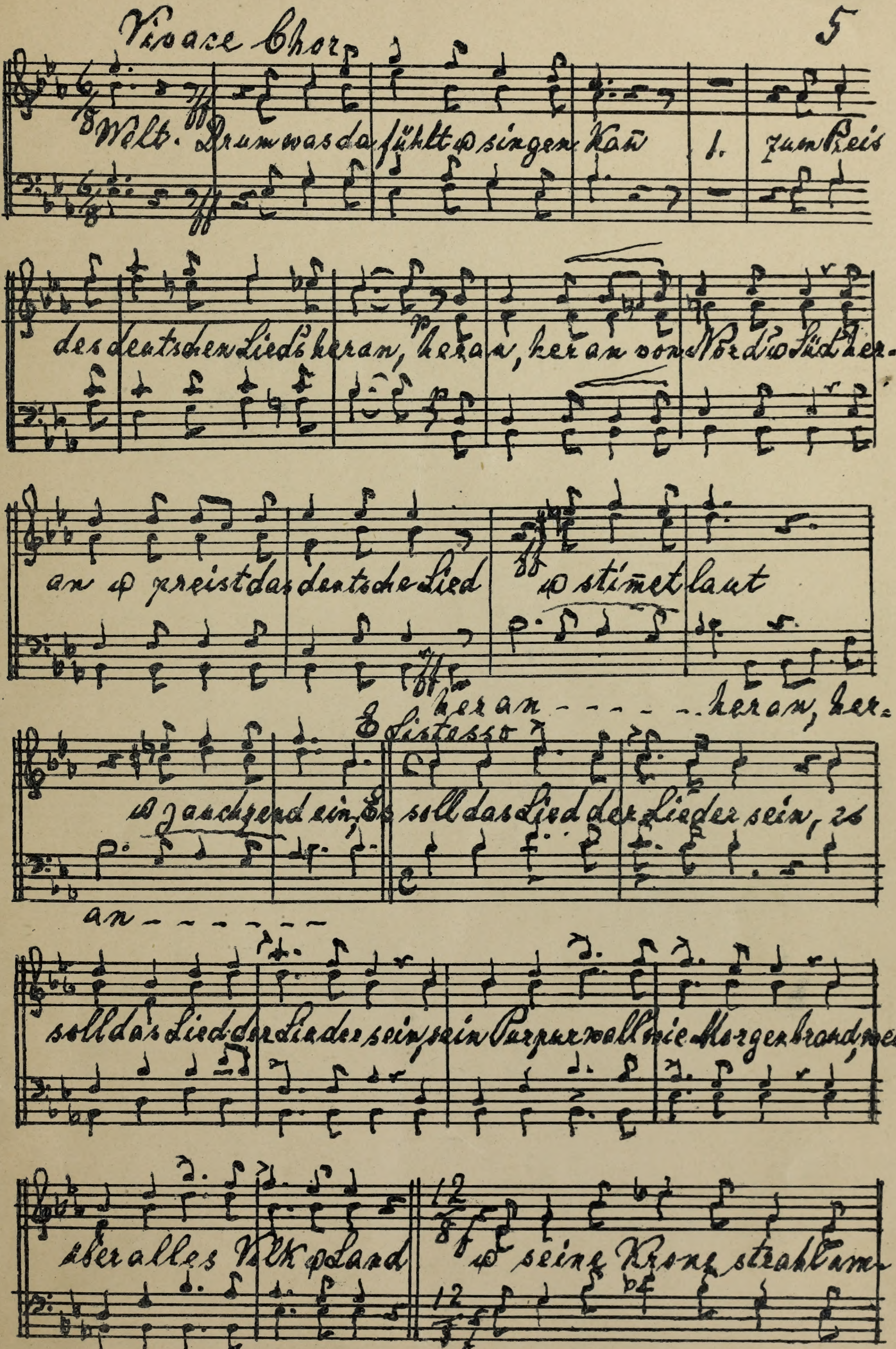


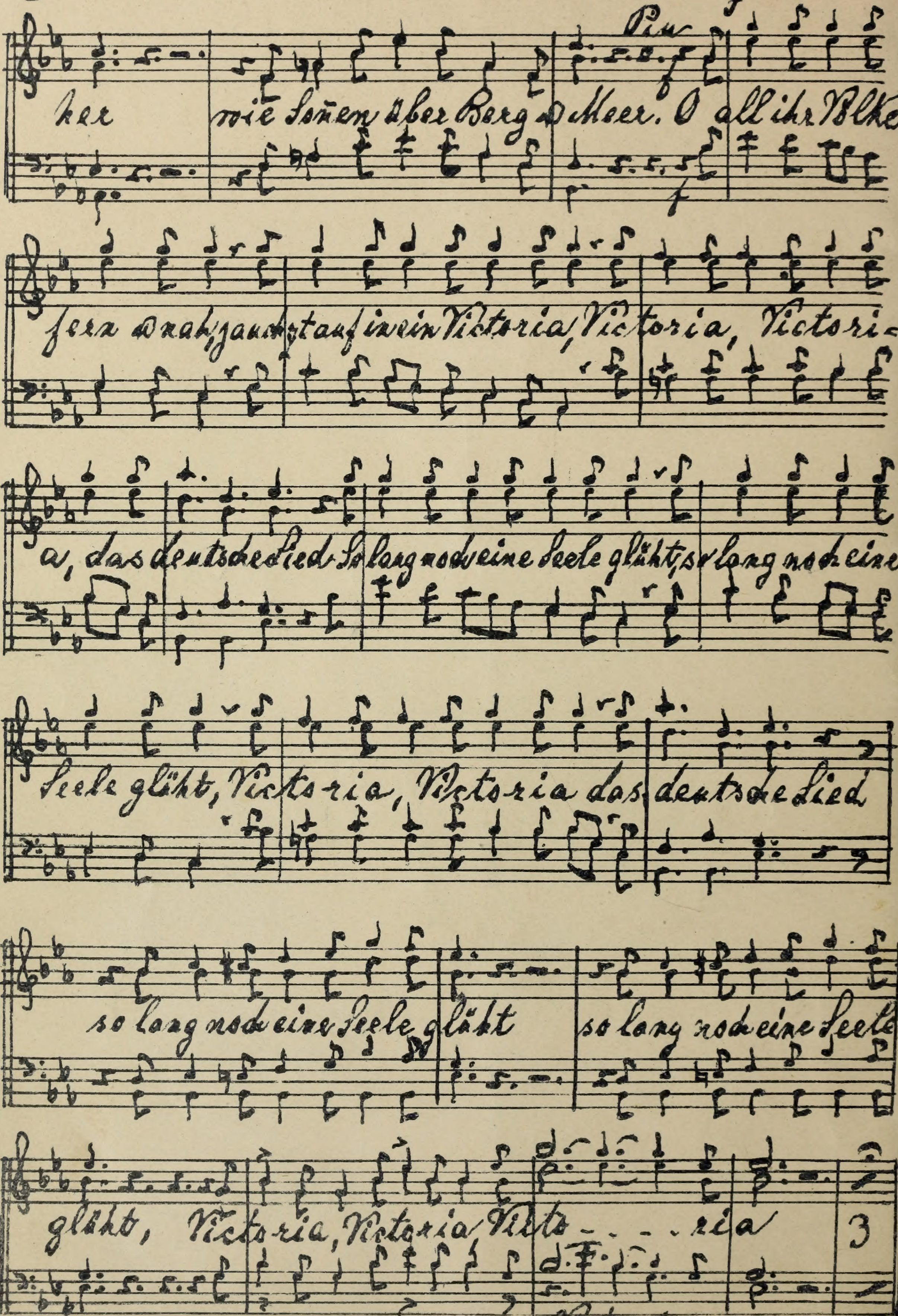
p 44948


du Adler, du Adler des Gesang's rausch'
Adler
auf dass Erd' u. Himmel schallt, im Jubel deines Klang's, dir
ist an Macht kein König gleich, dein Reich das ist ein
Herzensreich u. dir gehört die Welt u. dir gehört die
Solo Listesso
ff Welt - - - - -
Die Welt so weit die Liebe trägt, so
weit ein fühlend Herze schlägt, so weit ein Gott die Seele


Chor
schmellt die ganze Welt, die ganze Welt. Die Welt so weit die
Liebe trägt, so weit ein fühlend Herze schlägt, so weit ein
Rit
Gott die Seele schmellt, die ganze Welt, die ganze Welt
Solo
O wenn du singst mit süssem Schall von Lenz u. Liebes-
lust - O wie wacht da auf die Nachtigall in jeder Menschen-
brust, in jeder Menschenbrust.
Chor
Und wenn du singst vom Vaterland von
Und wenn du singst vom Vaterland.

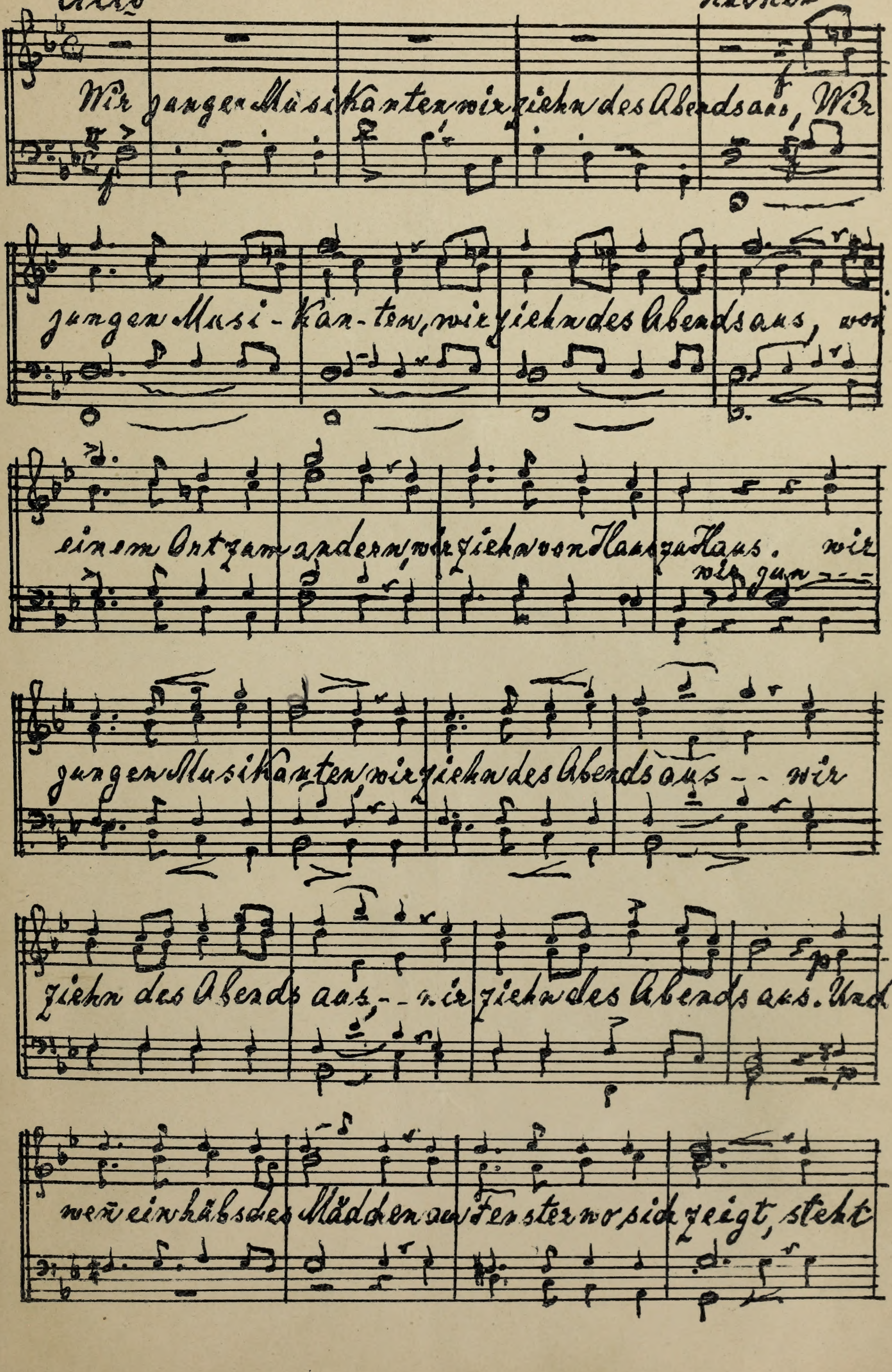

String
Freiheit gol-deswerth, wie führet da die Männerhand zum
f
von Freiheit goldeswerth, wie führet da die Männerhand zum
Temp
Herzen zum Schwert preist dein feierlicher Chor
p preist dein feier
den, den der Alles Alles hält so hebst du das Ge-
licher Chor
den den der Alles hält so
Rit
Alle und Solo
müth empor Andacht fühlt die Welt Die
Welt so weit die Liebe trägt, so weit ein fühlend Herze schlägt
so weit ein Gott die Seele schwellt die ganze Welt die ganze
Rit

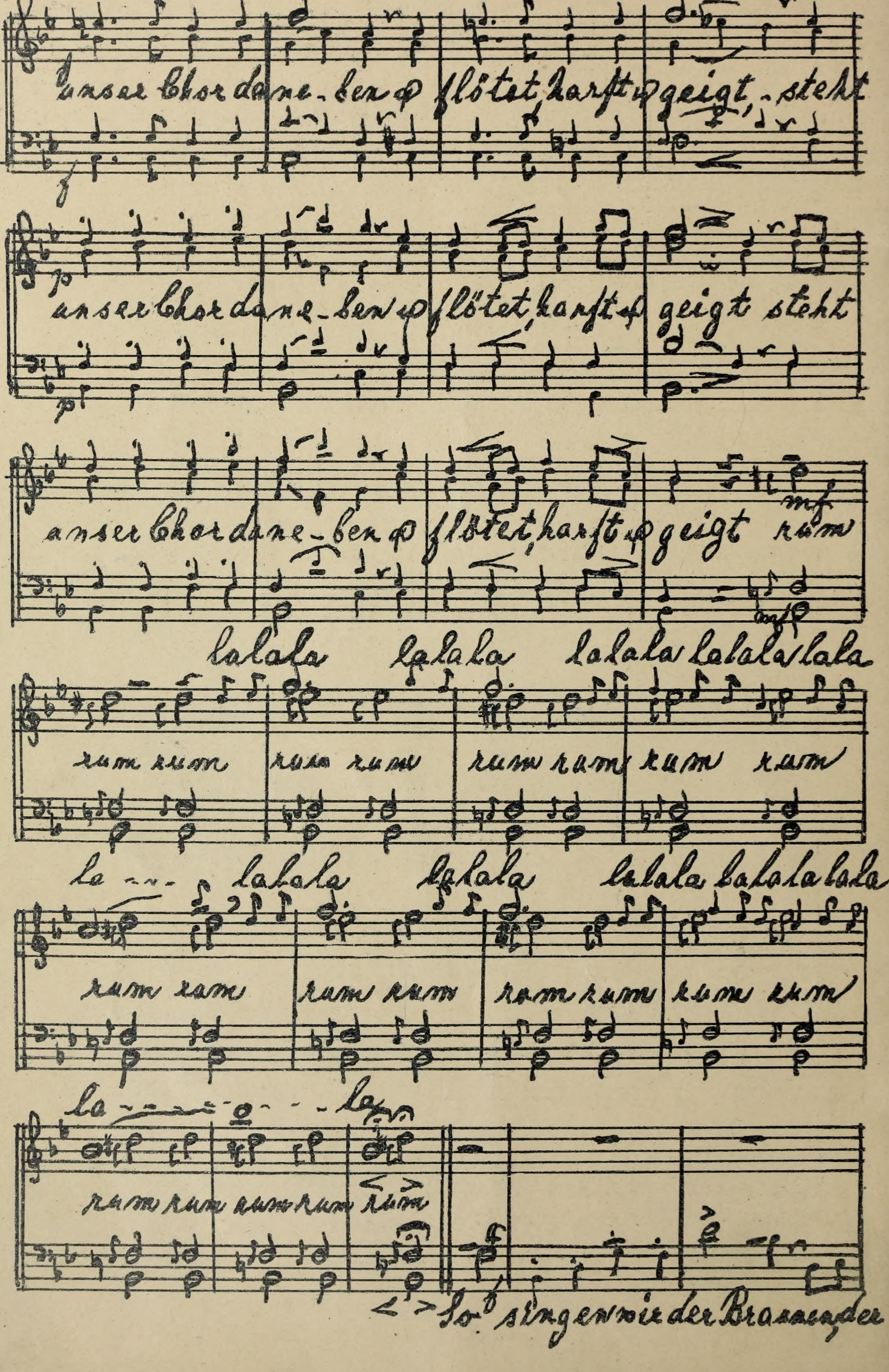

Vivace Chor
Welt. Drum was da fühlt u. singen kann 1. zum Preis
des deutschen Lieds heran, heran, heran von Nord u. Süd her-
an u. preist das deutsche Lied u. stimmt laut
heran - - - - - - heran, her-
L'istesso
u. jauchzend ein, Es soll das Lied der Lieder sein, es
an - - - - - - -
soll das Lied der Lieder sein, sein Purpur wall wie Morgenbrand, weit
über alles Volk u. Land
12/8
u. seine Krone strahl am-

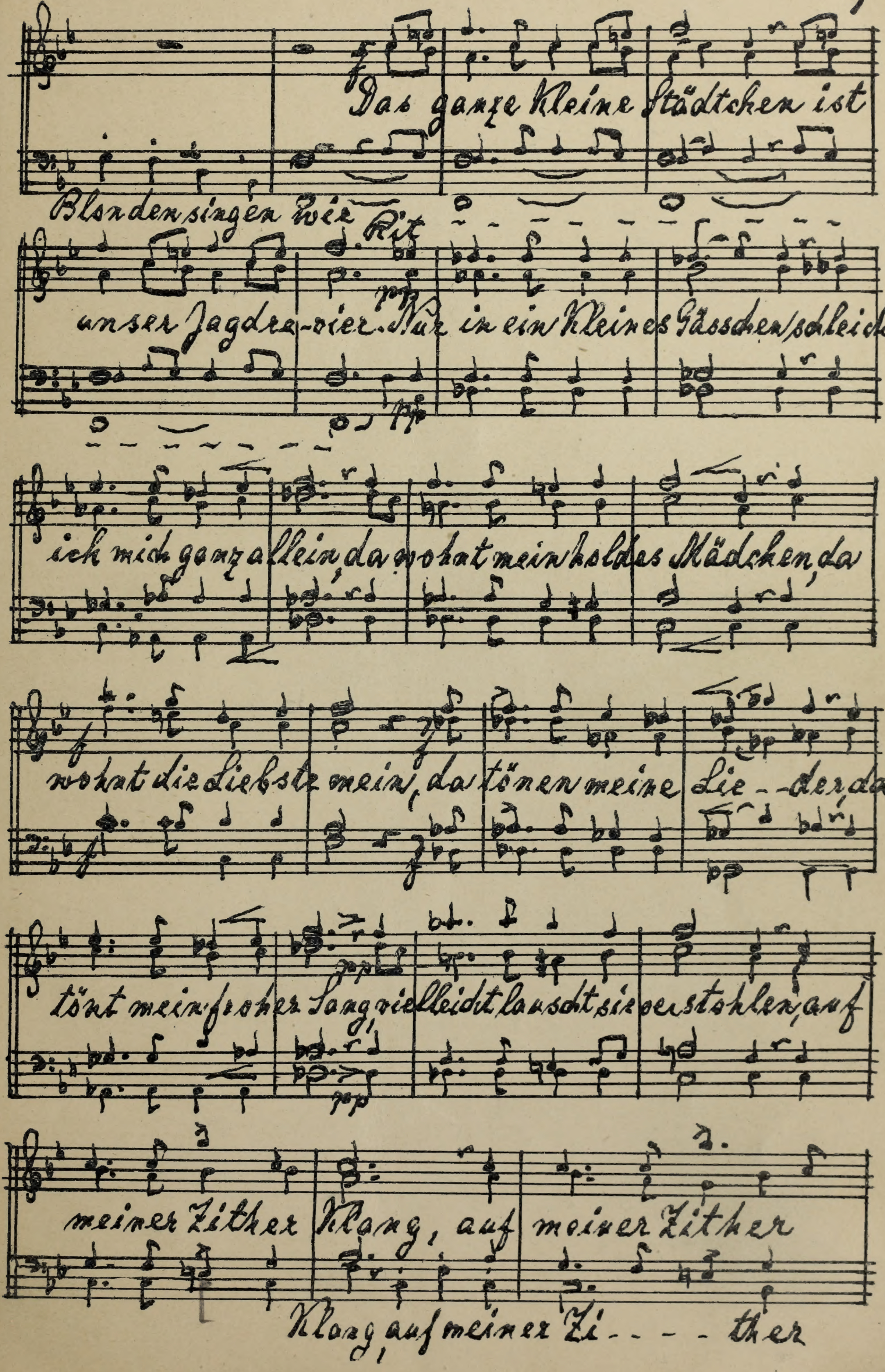

Piu
F
ker
wie Sonnen über Berg und Meer. O all ihr Völker
fern und nah, jauchzt auf in ein Victoria, Victoria, Victori-
a, das deutsche Lied. So lang noch eine Seele glüht, so lang noch eine
Seele glüht, Victoria, Victoria das deutsche Lied
so lang noch eine Seele glüht
so lang noch eine Seele
glüht, Victoria, Victoria Victo - - - - ria
3
Victori - - a

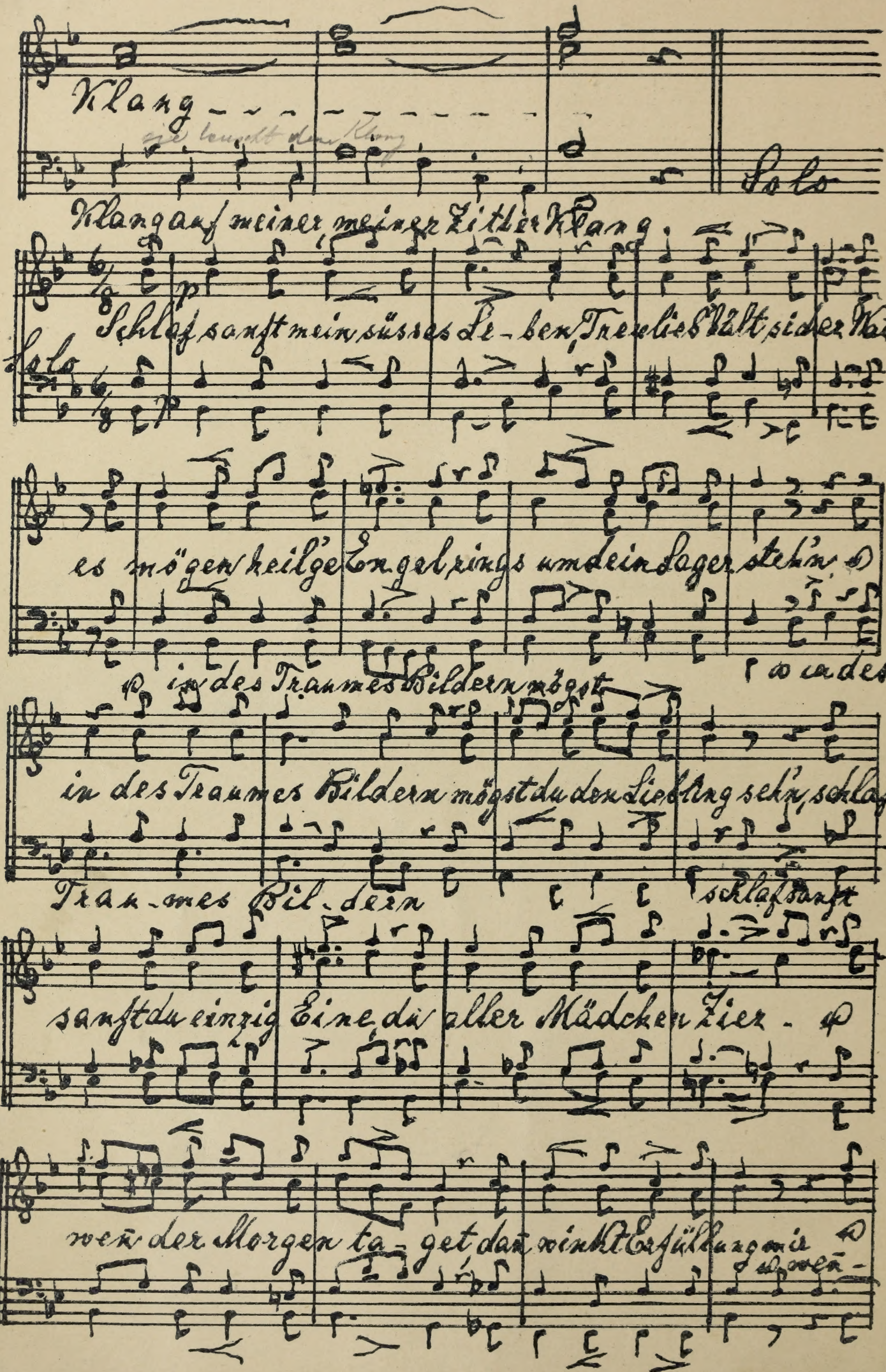
No. 2 Die jungen Musikanten

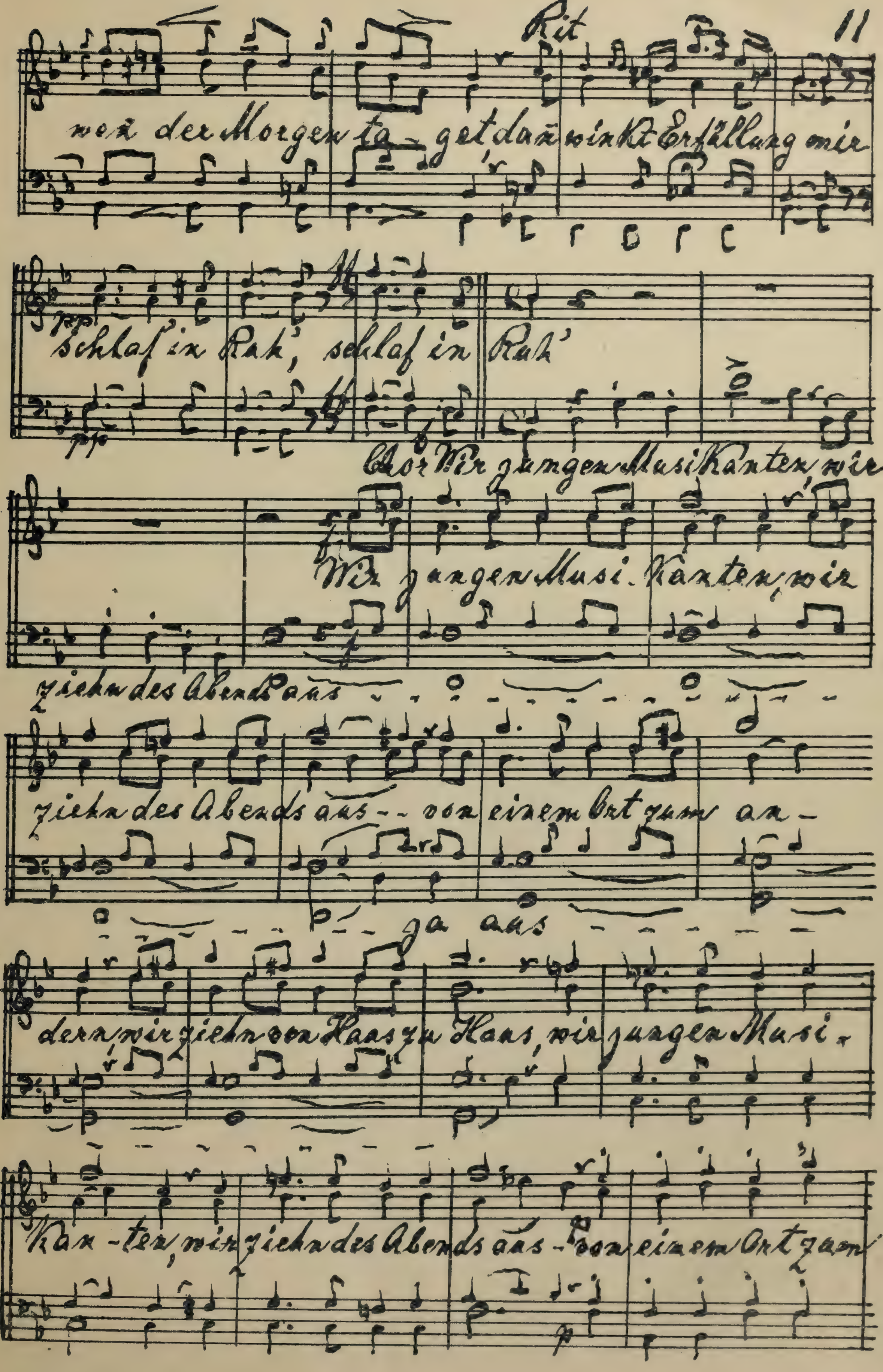
Allo — Kücken

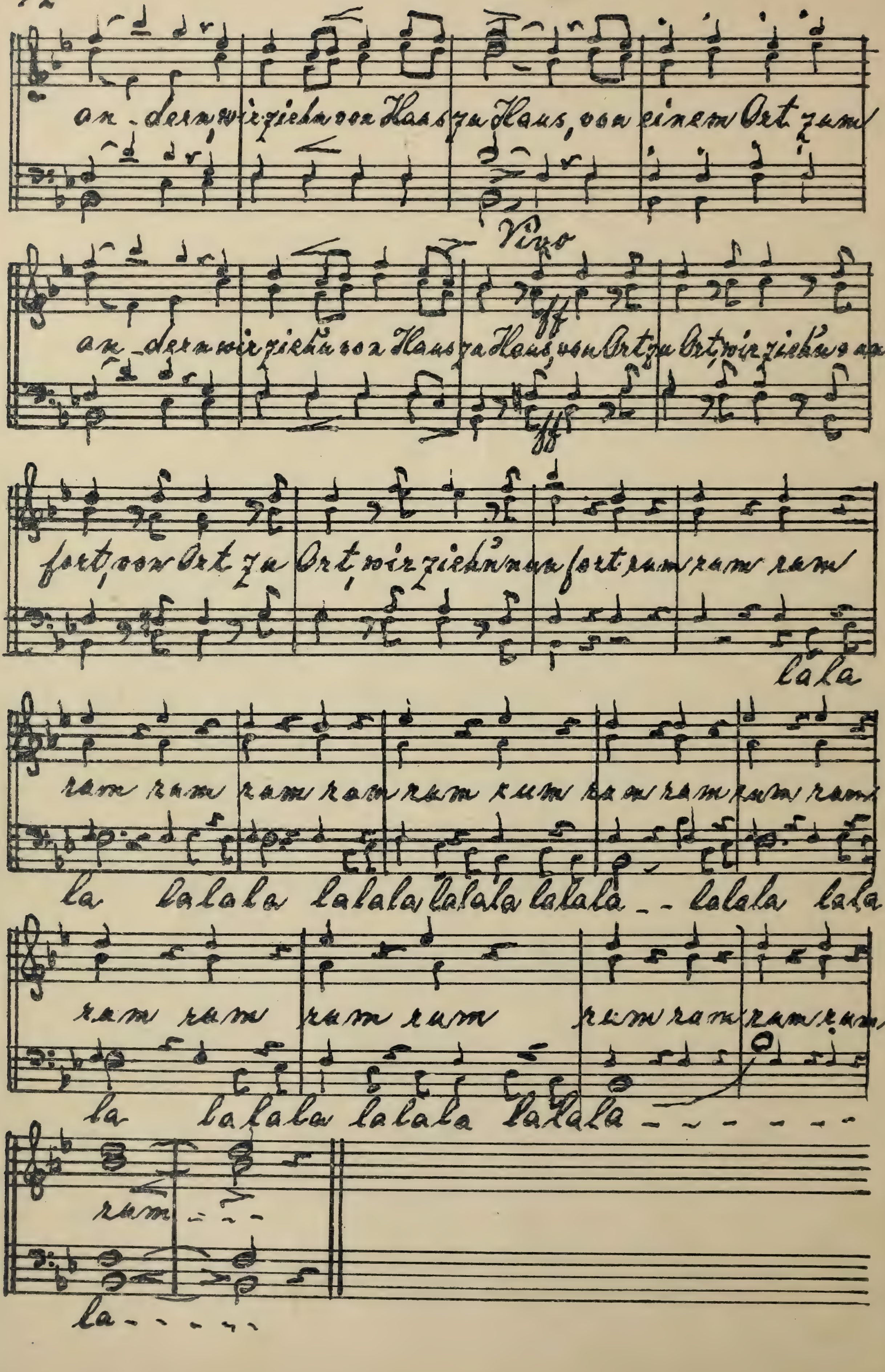



unser Chor da ne- ben φ flötet, harft φ geigt, - steht
unser Chor da ne- ben φ flötet, harft φ geigt steht
unser Chor da ne- ben φ flötet, harft φ geigt rum
lalala lalala lalala lalala lala
rum rum rum rum rum rum rum rum
la - - - lalala lalala lalala lalalalala
rum rum rum rum rum rum rum rum
la - - - o - - - la
rum rum rum rum rum
So singen wir der Brasaudee


Das ganze kleine Städtchen ist
Blonden singen wir
unser Jagdre-vier. Nur in ein kleines Gässchen schleich
ich mich ganz allein, da wohnt mein holdes Mädchen, da
wohnt die Liebste mein, da tönen meine Lie- -der, da
tönt mein froher Sang, vielleicht lauscht sie verstohlen, auf
meiner Zither Klang, auf meiner Zither
Klang, auf meiner Zi- - - - ther


Klang – – – –
Klang auf meiner meiner Zither Klang.
Solo
Schlaf sanft mein süsses Le - ben,
es mögen heil'ge Engel rings um dein Lager stehn,
in des Traumes Bildern mögst
in des Traumes Bildern mögst du den Liebling sehn, schlaf
Trau - mes Bil - dern
schlaf sanft
sanft du einzig Eine du aller Mädchen Zier -
wenn der Morgen ta - get dann winkt Erfüllung wie

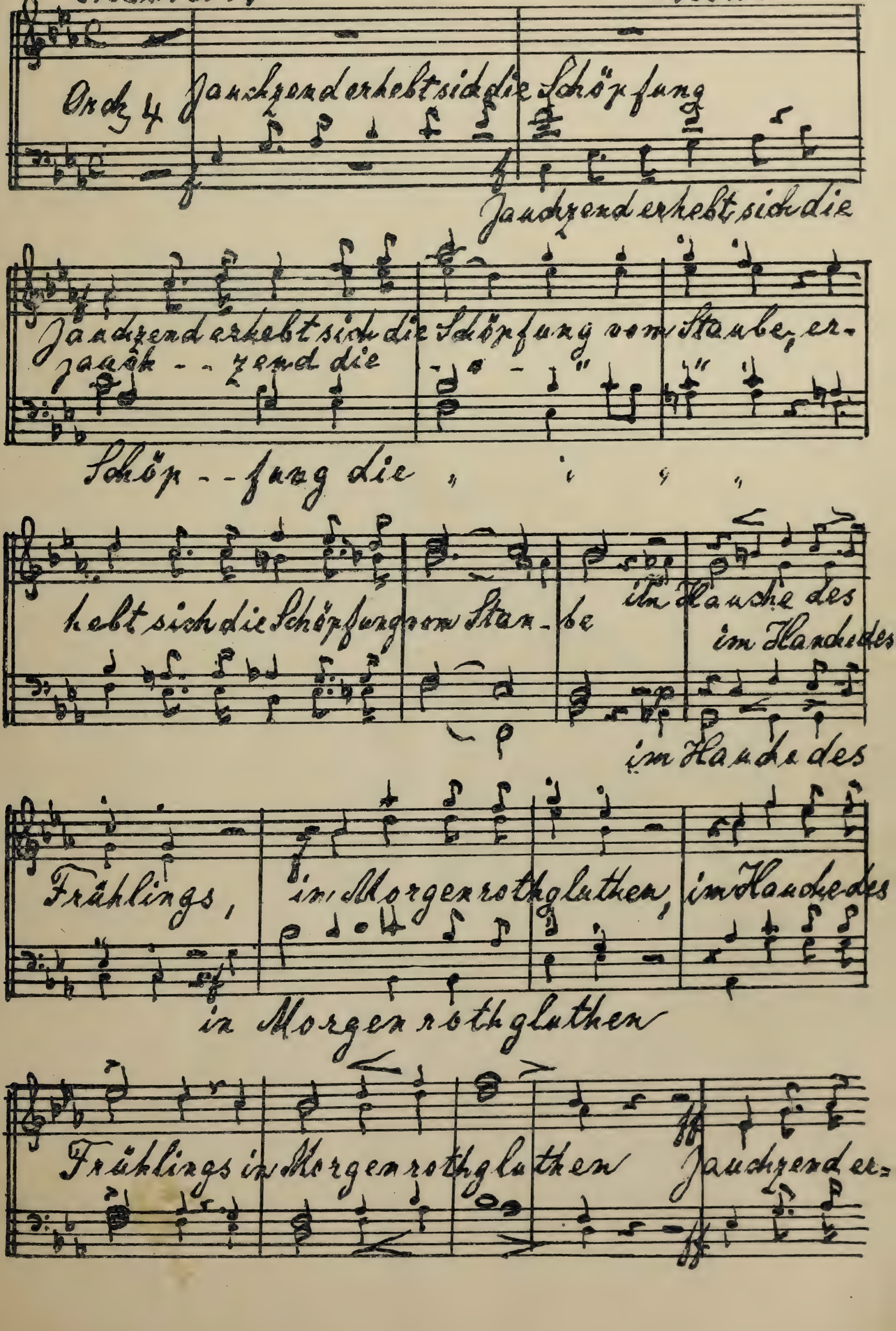

Rit
wenn der Morgen ta - get, dann winkt Erfüllung mir
pp
schlaf in Ruh, schlaf in Ruh, schlaf in Ruh
pp
Chor Wir jungen Musikanten, wir
Wir jungen Musi-kanten, wir
ziehn des Abends aus
ziehn des Abends aus - - von einem Ort zum an -
ja aus
dern, wir ziehn von Haus zu Haus, wir jungen Musi -
Kan - ten, wir ziehn des Abends aus - von einem Ort zum

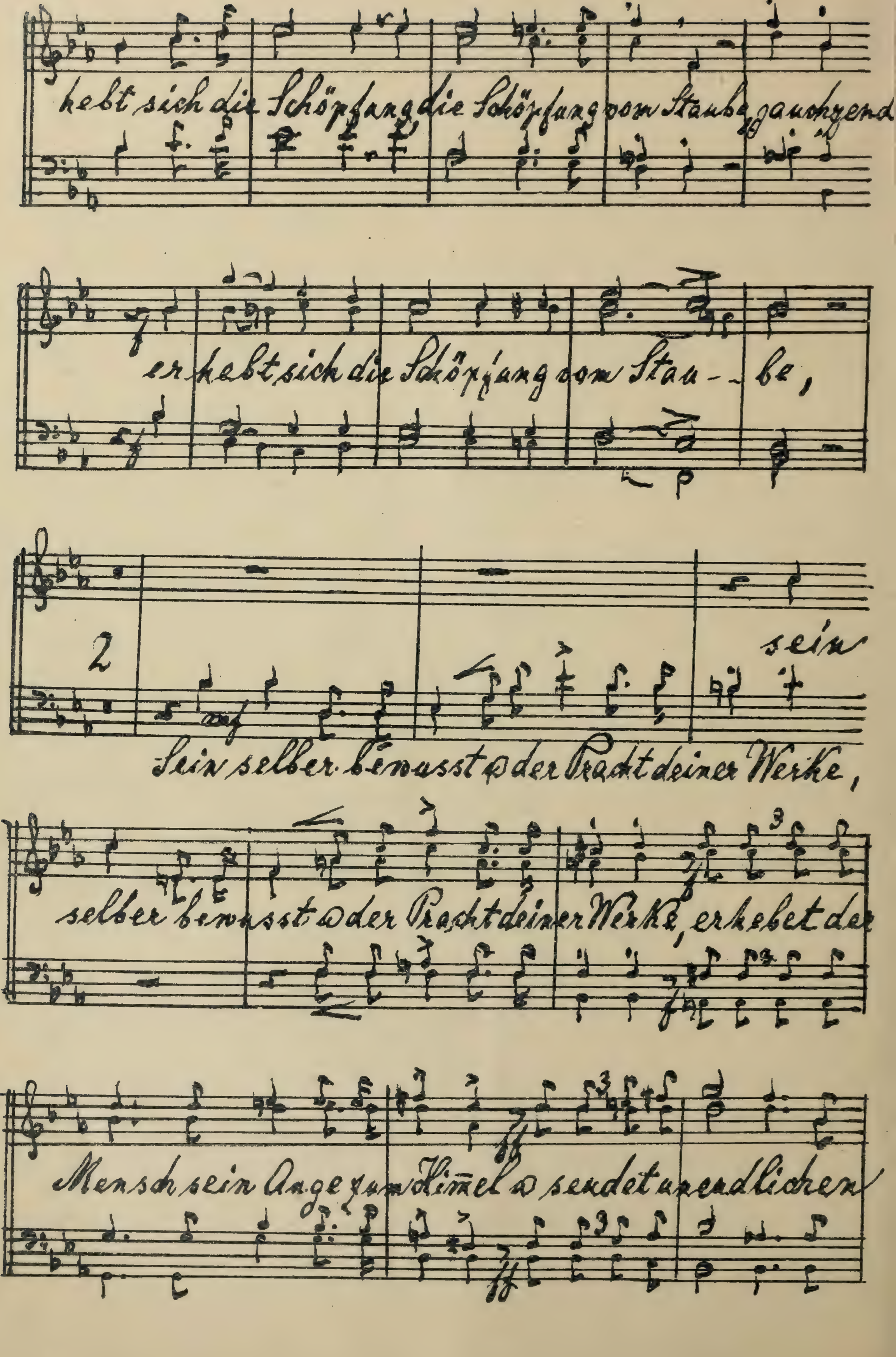

an - dern wir ziehn von Haus zu Haus, von einem Ort zum
Vivo
an - dern wir ziehn von Haus zu Haus, von Ort zu Ort, wir ziehn von
fort, von Ort zu Ort, wir ziehn nun fort rum rum rum
lala
rum rum rum rum rum rum rum rum rum rum
la lalala lalala lalala lalala - - lalala lala
rum rum rum rum rum rum rum rum
la lalala lalala lalala - - - - - -
rum - - -
la - - - - - -

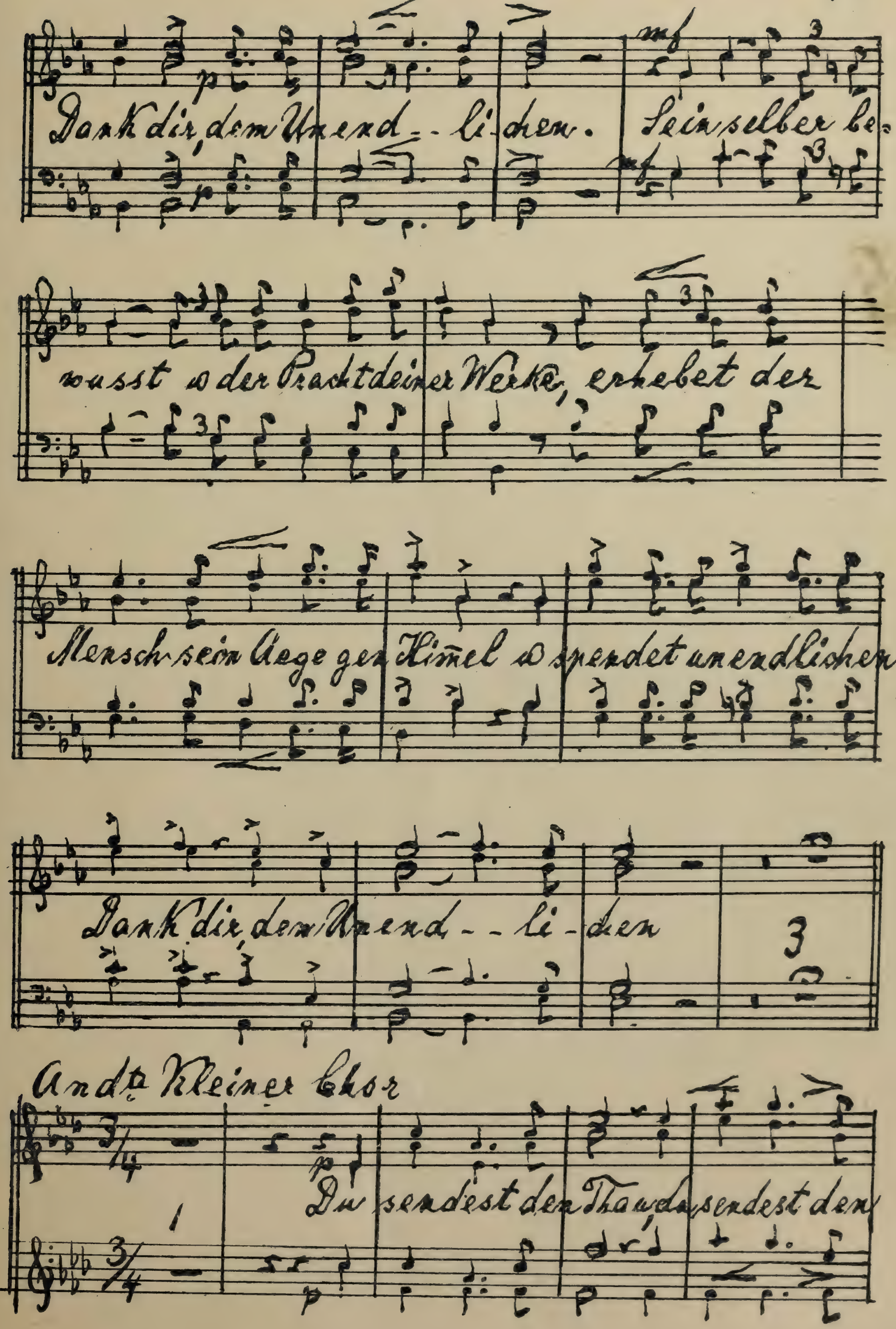
No 3 Hymnus. Jauchzend erhebt sich

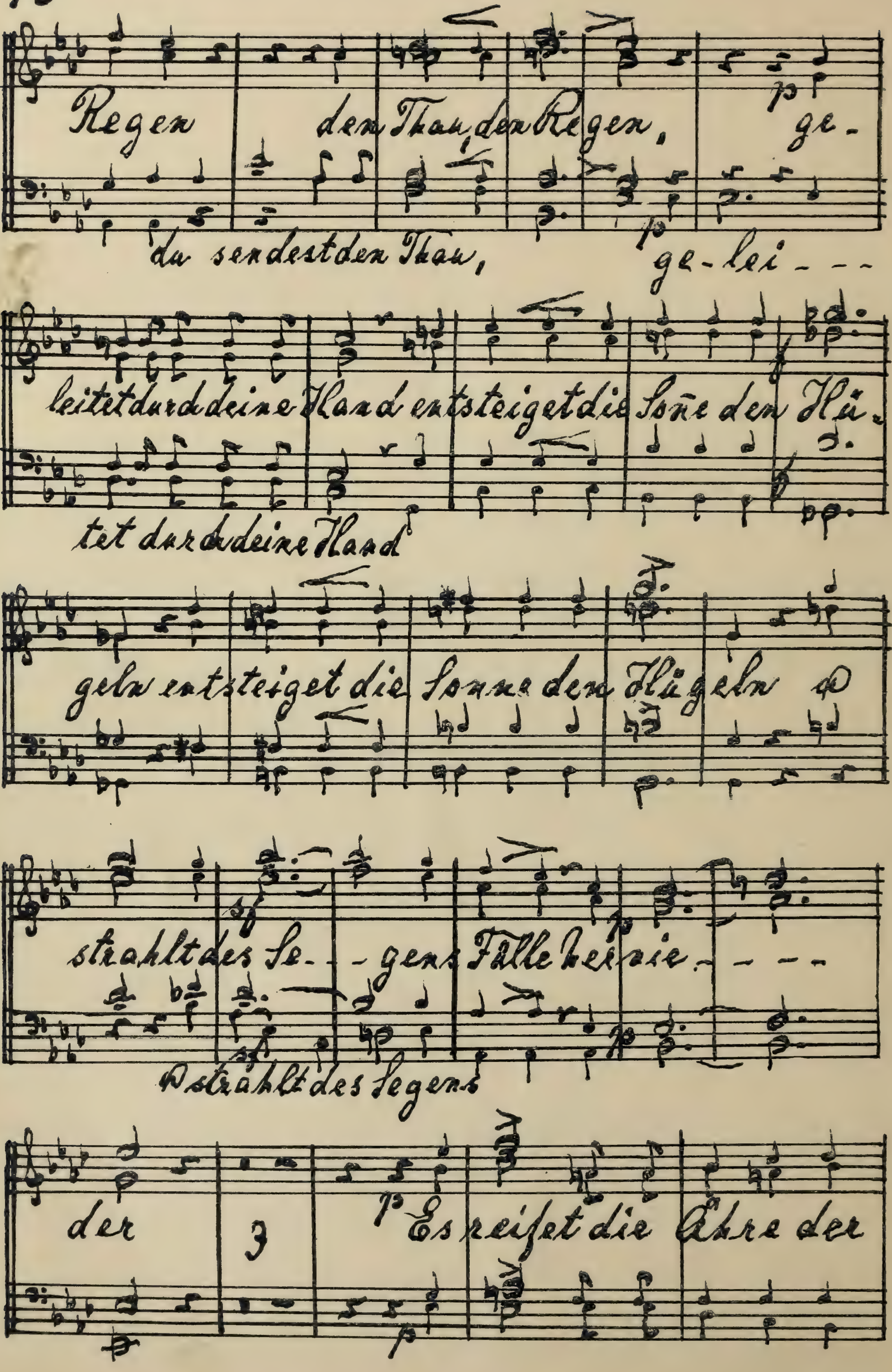
Maestoso

Mohr

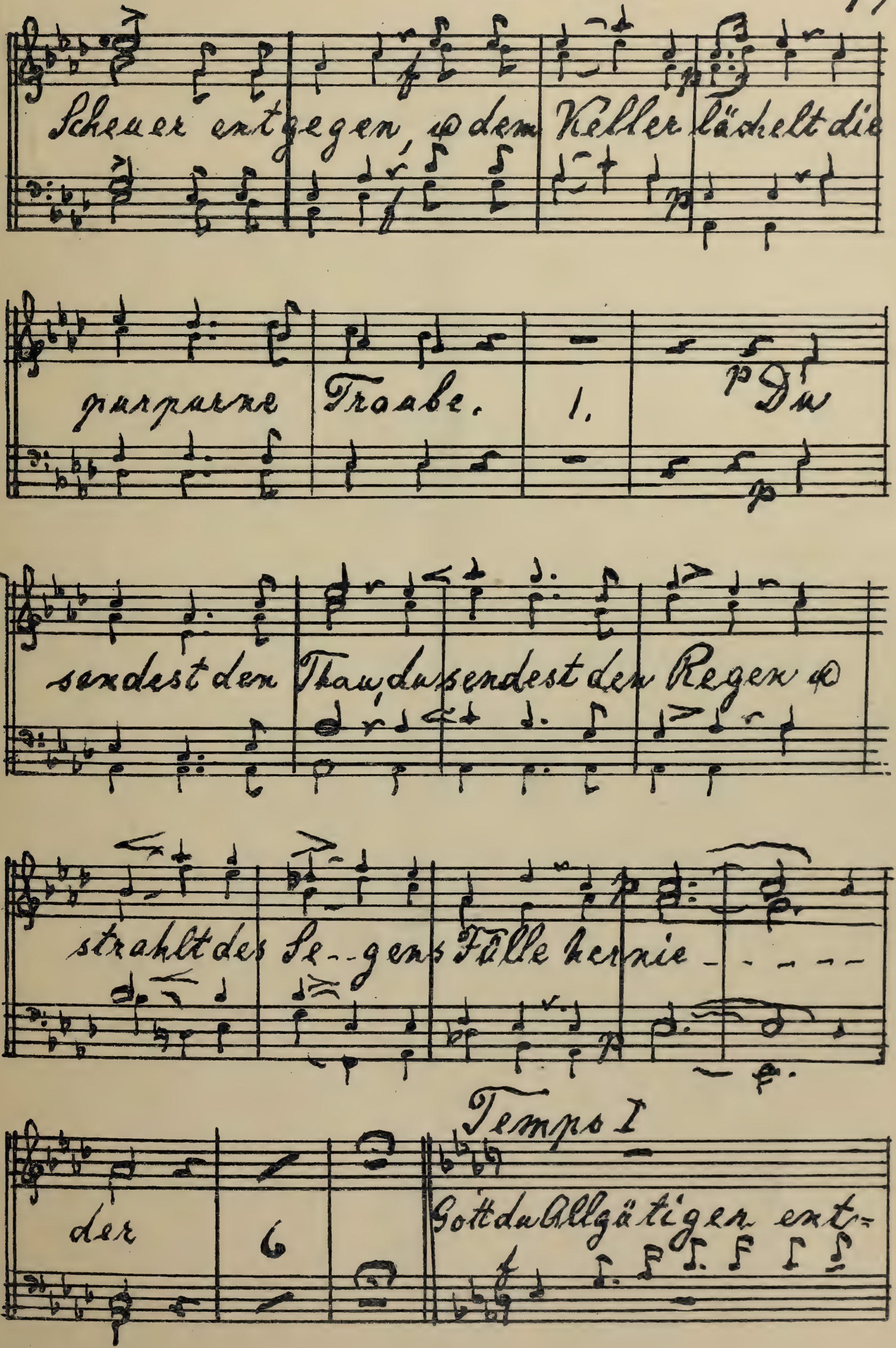


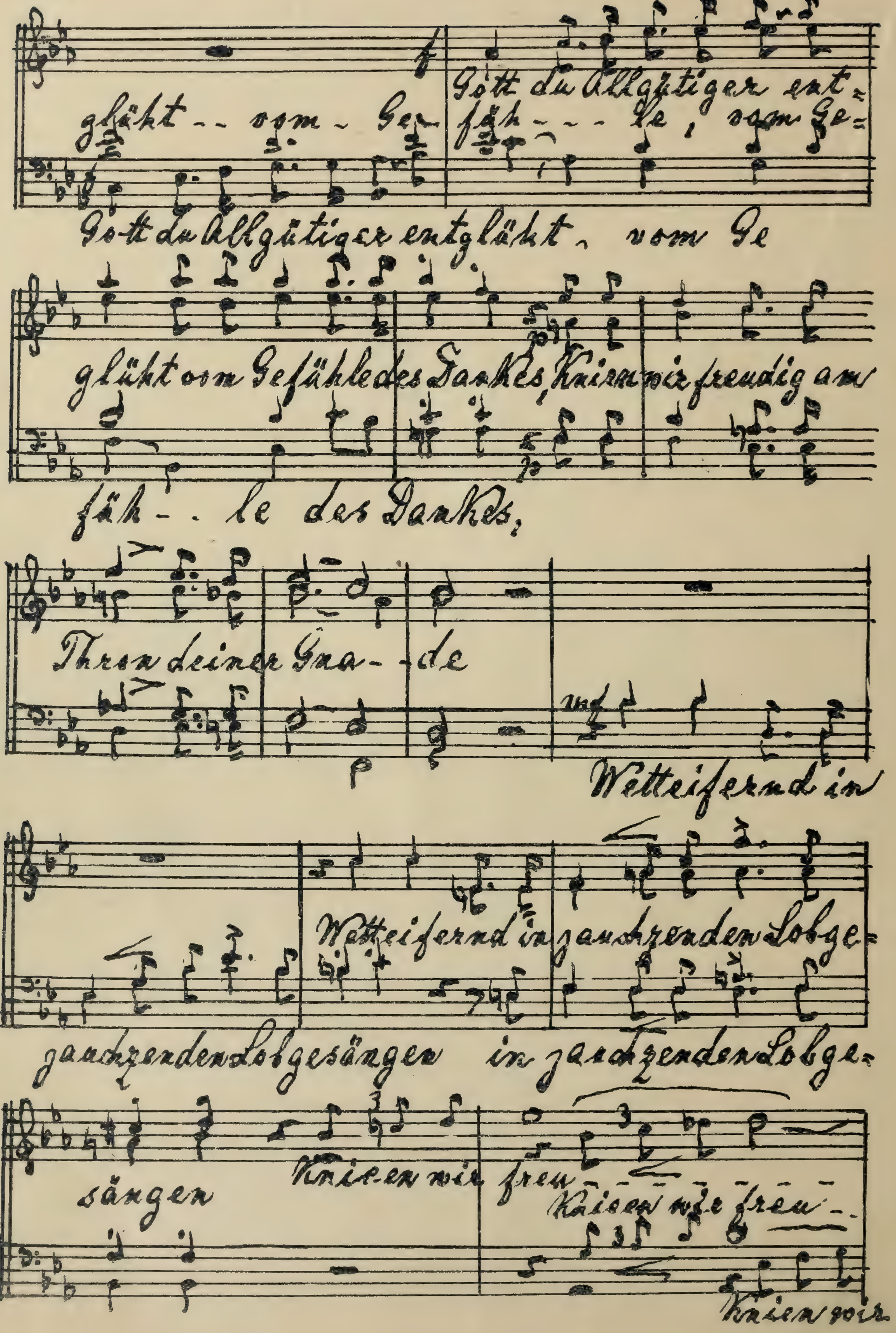

hebt sich die Schöpfung die Schöpfung vom Staube jauchzend
er hebt sich die Schöpfung vom Stau - - be,
2
sein
Sein selber bewusst der Pracht deiner Werke,
selber bewusst der Pracht deiner Werke, erhebet der
Mensch sein Auge zum Himel sendet unendlichen

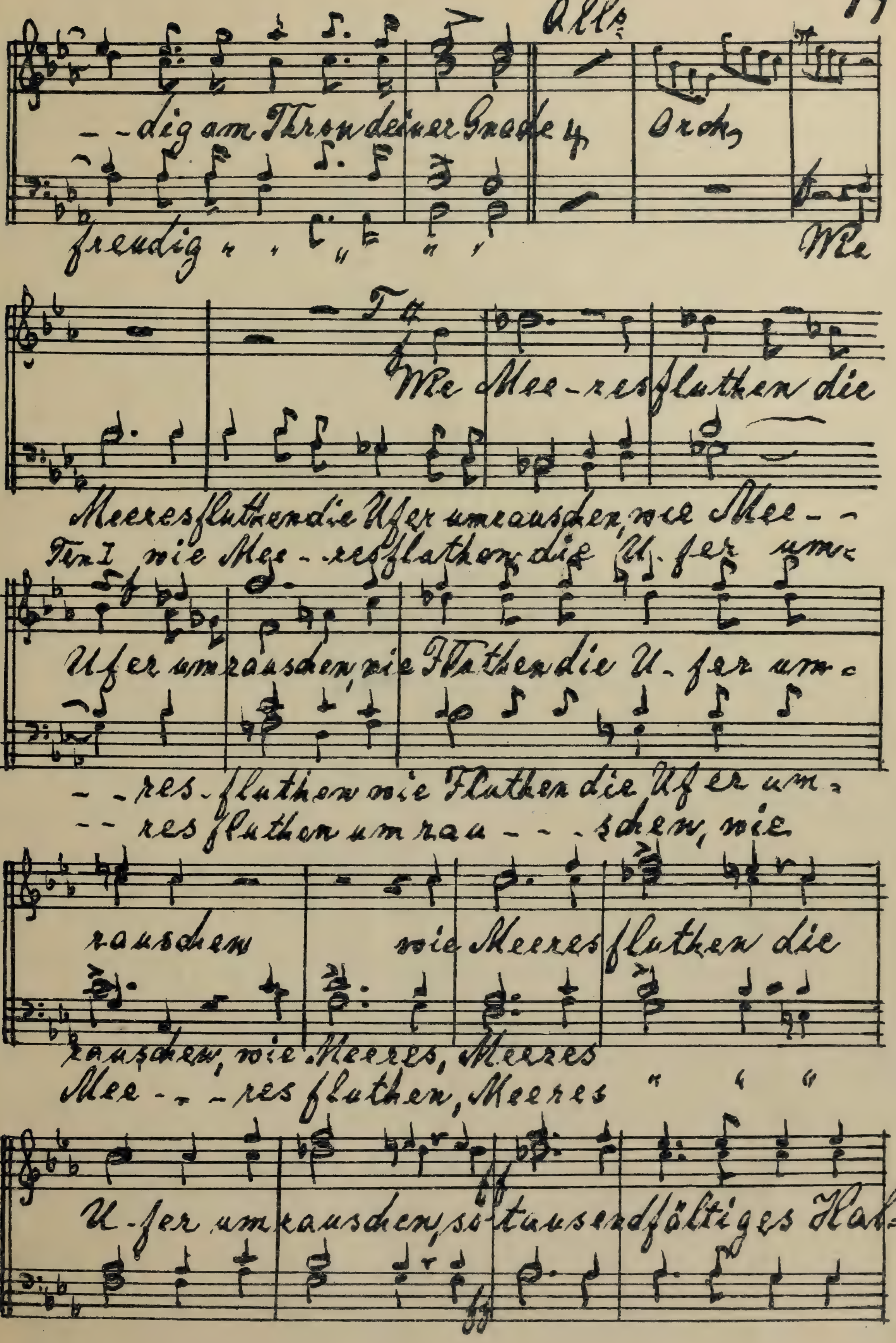

Dank dir, dem Unend- - li- chen.
Sein selber be-
wusst o der Pracht deiner Werke, erhebet der
Mensch sein Auge gen Himel o spendet unendlichen
Dank dir, dem Unend- - li- chen
3
Andte Kleiner Chor
1
Du sendest den Thau, du sendest den

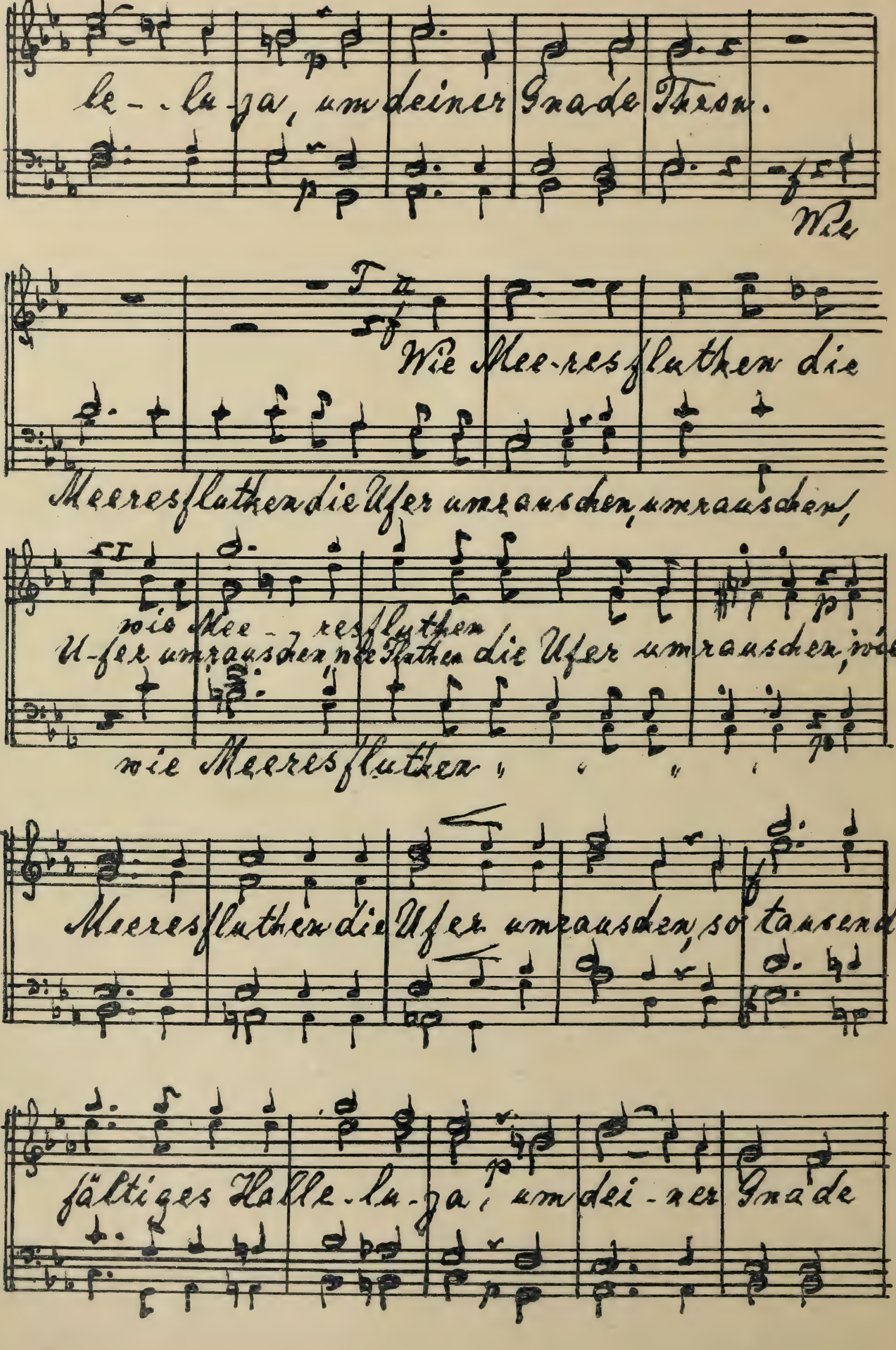


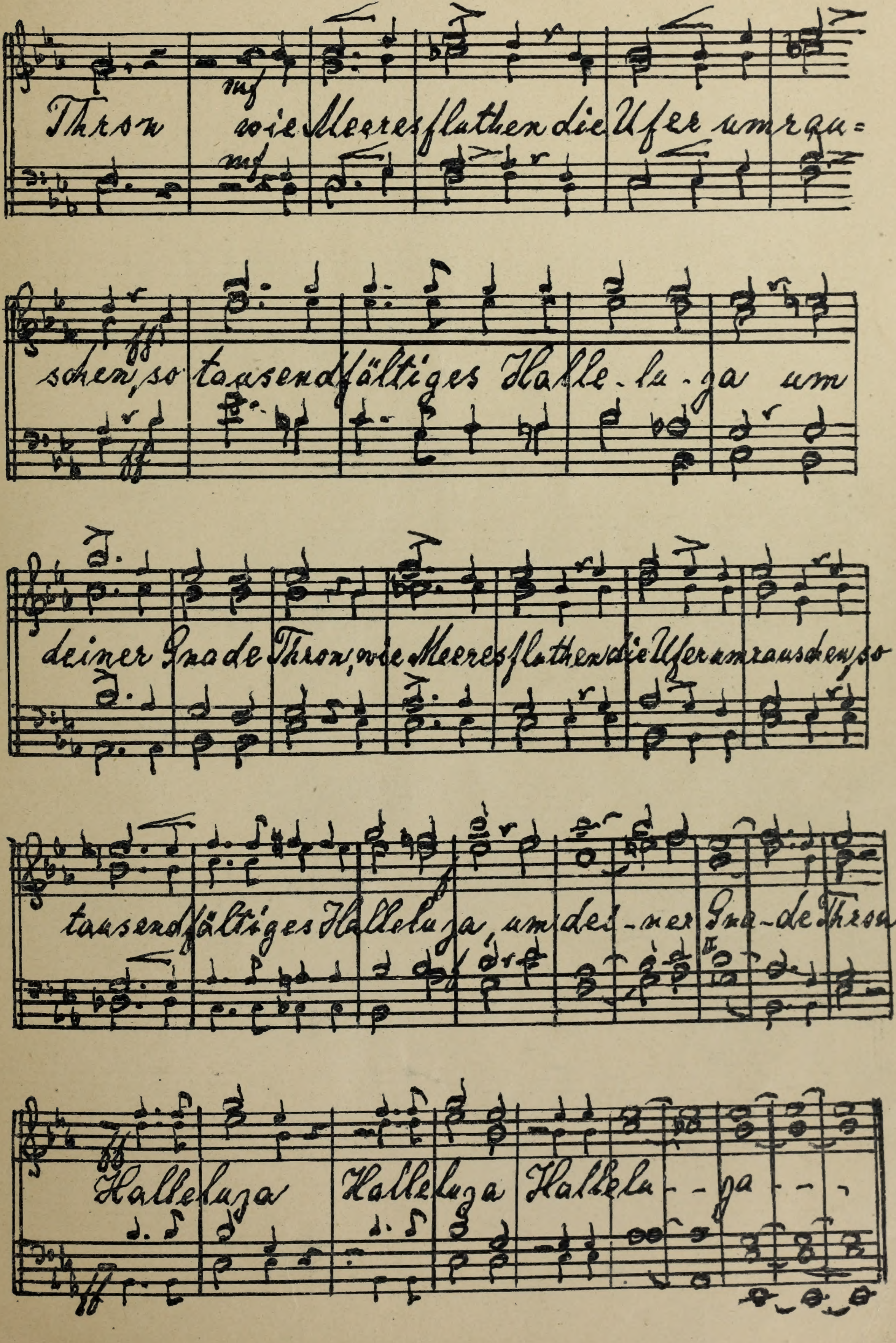
Regen den Thau, den Regen, ge-
du sendest den Thau, ge-lei- - -
leitet durch deine Hand entsteiget die Sonne den Hü-
tet durch deine Hand
geln entsteiget die Sonne den Hügeln
strahlt des Se- - gens Fülle bei sie- - - -
strahlt des Segens
der
3
Es reifet die Ähre der


Scheuer entgegen, u dem Keller lächelt die
purpurne Traube. 1. p Du
sendest den Thau, du sendest den Regen u
strahlt des Se--gens Fülle hernie - - - - -
Temps I
der 6 Gott du Allgütigen ent-

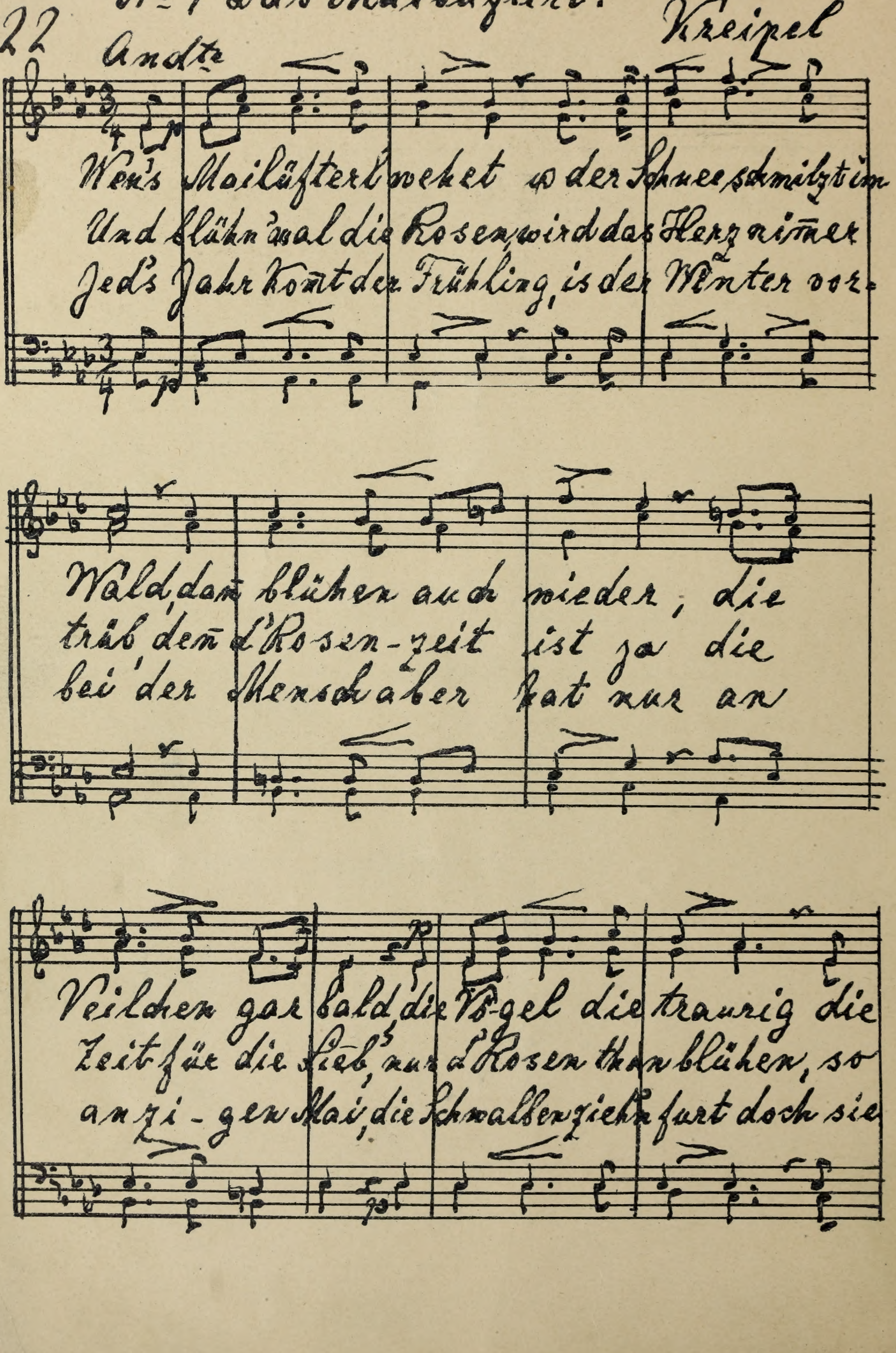

glückt -- vom - Ge-
Gott du Allgütiger ent-
füh - - - le, vom Ge-
Gott du Allgütiger entglückt vom Ge
glückt vom Gefühle des Dankes, Knien wir freudig am
füh - - le des Dankes,
Thron deiner Gna - - de
Wetteifernd in
Wetteifernd in jauchzenden Lobge-
jauchzenden Lobgesängen in jauchzenden Lobge-
sängen
Knien wir freu
Knien wir freu - -
Knien wir

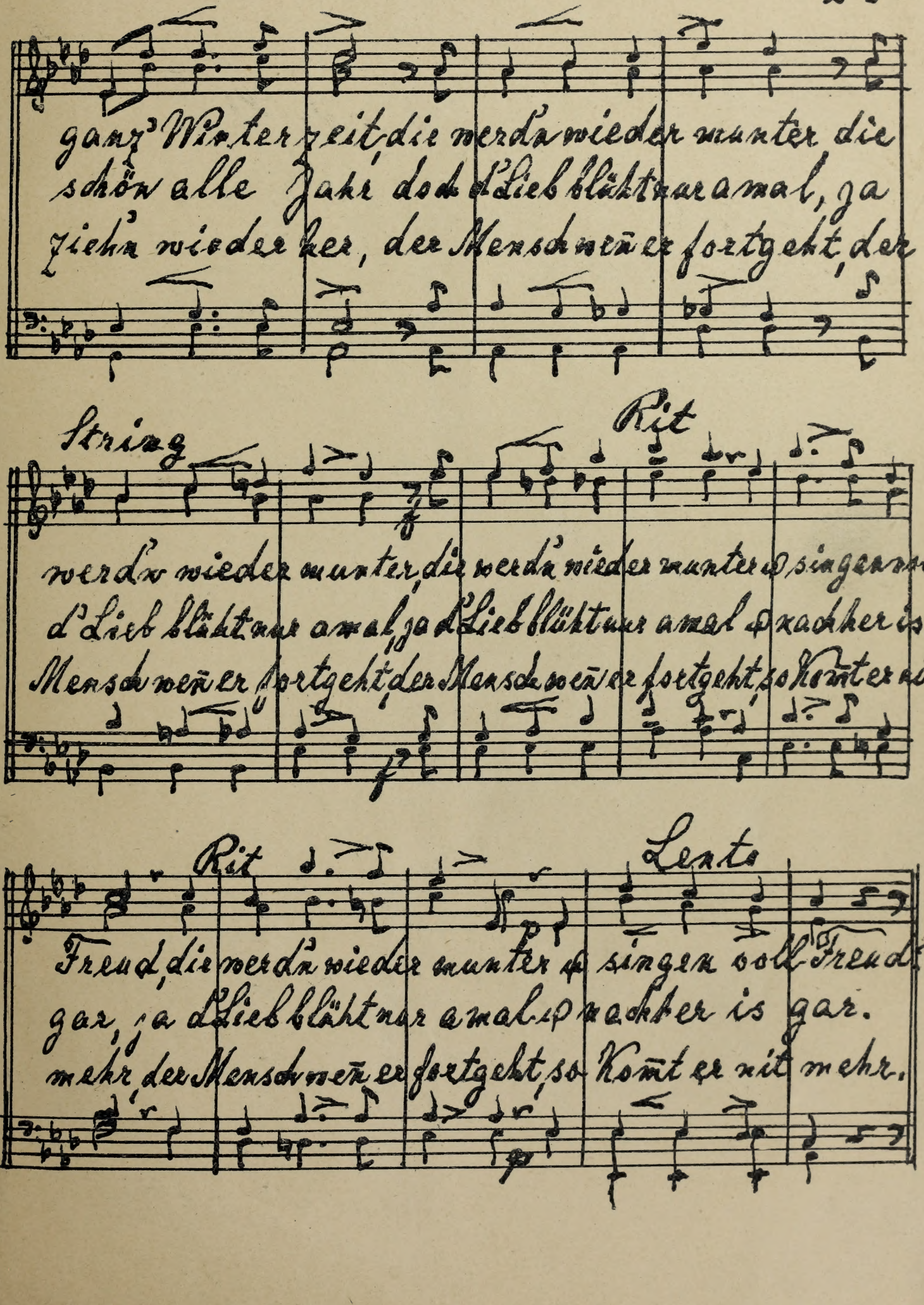

Allo
– – dig am Thron deiner Gnade
Orch.
freudig
Wie
Wie Mee – res fluthen die
Meeresfluthen die Ufer umrauschen, wie Mee – –
Ten I wie Mee – resfluthen die U – fer um –
Ufer umrauschen, wie Fluthen die U – fer um –
– – res – fluthen wie Fluthen die Ufer um –
– – res fluthen um rau – – – schen, wie
rauschen
wie Meeres fluthen die
rauschen, wie Meeres, Meeres
Mee – – – res fluthen, Meeres
U – fer umrauschen, so tausendfältiges Hal –
ff


le - - lu - ja, um deiner Gnade Thron.
Wie
Wie Mee-res fluthen die
Meeresfluthen die Ufer umrauschen, umrauschen,
wie Mee - - res fluthen
U-fer umrauschen wie Fluthen die Ufer umrauschen, wie
wie Meeresfluthen
Meeresfluthen die Ufer umrauschen, so tausend
fältiges Halle-lu-ja, um dei-ner Gnade


Thron wie Meeresfluthen die Ufer umrau-
schen, so tausendfältiges Halle-lu-ja um
deiner Gnade Thron, wie Meeresfluthen die Ufer umrauschen, so
tausendfältiges Halleluja, um dei-ner Gna-de Thron
Halleluja Halleluja Hallelu- -ja - - -

No 4 Das Mailüfterl.




ganz' Winter zeit, die werdn wieder munter die
schön alle Jahr doch d'Lieb blüht nur a mal, ja
ziehn wieder her, der Mensch wenn er fortgeht, der
String
Rit
werdn wieder munter, die werdn wieder munter, & singen voll
d'Lieb blüht nur a mal, ja d'Lieb blüht nur a mal & nachher is
Mensch wenn er fortgeht, der Mensch wenn er fortgeht, so kommt er nit
Rit
Lento
Freud, die werdn wieder munter & singen voll Freud!
gar, ja d'Lieb blüht nur a mal, & nachher is gar.
mehr, der Mensch wenn er fortgeht, so kommt er nit mehr.

3 0112 061440282